

Einwurf nach Salto

Hier steht die ab sofort gültige Auslegung der Spielsituationen von Seite 15.

Situation 1

Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen. Bei der nächsten Spielunterbrechung werden beide Spieler verwarnet.

Situation 2

Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwarnet. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.

Situation 3

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und der Spieler wird mit „Gelb/Rot“ wegen zweier verwarnungswürdiger Vergehen des Feldes verwiesen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo beim Pfiff der Ball war.

Situation 4

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, verwarnet den Spieler und setzt es mit einem indirekten Freistoß fort, dort wo beim Pfiff der Ball war. Vorteil beachten!

Situation 5

Das Tor wird nicht anerkannt. Der zusätzliche Spieler wird verwarnet. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.

Situation 6

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, der zwölfte Spieler wird verwarnet und muss das Spielfeld verlassen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo beim Pfiff der Ball war.

Situation 7

Nachdem der Auswechselspieler an der Mittellinie mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten hat.

Situation 8

Der Spielführer, der die Wahl gewinnt, entscheidet ob seine Mannschaft den ersten oder den

zweiten Elfmeter schießt.

Situation 9

Dies ist zulässig. Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentfernung mehr. Lediglich von hinter einer Umzäunung darf nicht eingeworfen werden.

Situation 10

Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwarnet und das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

Situation 11

Der Spieler wird des Feldes verwiesen, aber ohne Zeigen der Roten Karte. Der Spieler und der Spielführer werden über den Feldverweis unterrichtet. Die Mannschaft spielt mit zehn Spielern weiter. Gelbe und Rote Karten werden nur auf dem Spielfeld oder der unmittelbaren Umgebung gezeigt.

Situation 12

Rote Karte für den Abwehrspieler wegen Verhinderung einer offensichtlichen Torchance. Strafstoß wegen Handspiels. Wenn ein Spieler einen Gegenstand mit der Hand wirft und den Ball trifft, so wird dies als Handspiel gewertet.

Situation 13

Rote Karte für den Abwehrspieler wegen Verhinderung eines Tores durch ein Handspiel. Der Gegenstand gilt als Verlängerung des Armes und damit als Handspiel.

Situation 14

Der Spieler muss das Spielfeld verlassen. Das Spiel wird mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt, wo bei der Unterbrechung der Ball war. Eine Meldung im Spielbericht ist erforderlich.

Situation 15

Indirekter Freistoß für die abwehrende Mannschaft, wo der Mitspieler den Strafraum betrat.

Situation 16

Weiterspielen. Der Einwurf wurde den Regeln entsprechend ausgeführt. Die FIFA sieht den Salto nicht als Unsportlichkeit an.

Situation 17

Direkter Freistoß wegen Handspiels.

Situation 18

Das Tor wird anerkannt. Der Ball kam beim Freistoß korrekt ins Spiel und daher wird Vorteil angewendet.

Situation 19

Das Spiel wird unterbrochen und der Einwurf der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, da der Ball nicht korrekt ins Spiel gekommen war.

Situation 20

Der Strafstoß wird wiederholt und der Zuschauer aus dem Innenraum verwiesen.

Situation 21

Das Spiel wird unterbrochen und mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt.

Situation 22

Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Strafstoßpunkt.

LEHRBILD



AUFSTÜTZEN

Mit dem linken Arm verhindert der hintere Spieler, dass sein Gegner höher springen kann - direkter Freistoß. Um das zu erkennen, braucht der Schiedsrichter ein gutes Stellungsspiel und sollte bei sich anbahnenden Kopfball-Duellen besonders auf die „Arm-Arbeit“ der Akteure achten.